

# FSG-GPA LANDESFORUM '25

Oberösterreich

FSG gpa

Bericht  
2020 bis 2024

nich



# **FSG-GPA LANDESFORUM '25**

Oberösterreich

03. April 2025

# **FSG-GPA LANDESFORUM 2025**

Tätigkeitsbericht 2020 bis 2024



# 2020



## 1. MAI

Aufgrund der zu Jahresbeginn ausgebrochenen Pandemie und darauf folgenden Lockdowns, fielen 2020 leider auch die Aufmärsche zum 1. Mai aus. Die Devise lautete also: „Wenn wir schon Abstand halten, dann wollen wir ein Netz spannen, damit niemand am harten Boden landet!“

Auch aus der Gewerkschaftsbewegung halfen Genoss:innen in Linz dabei, das symbolische soziale Netz geMAInsam zu spannen. Es galt, dafür zu kämpfen, dass in der Realität keiner hart aufschlagen muss – für einen starken Sozialstaat, dessen Wert gerade in der Krise wichtiger war denn je.





## **FORDERUNG NACH INDUSTRIEGIPFEL**

Die SPÖ und die FSG in Oberösterreich forderten im Herbst einen überparteilichen Industriegipfel, um Arbeitsplätze zu retten. Sie kritisierten Unternehmen, die die Krise nutzten, um Stellen abzubauen. Der Staat sollte seine Verantwortung übernehmen und Staatsbeteiligungen in Betracht ziehen, um Standorte zu stärken und die Diversifizierung voranzutreiben.

Die drohenden Kündigungswellen in oberösterreichischen Industriebetrieben zeigten die Wichtigkeit einer aktiven Industriepolitik. ÖVP, FPÖ und Grüne blieben jedoch konkrete Maßnahmen schuldig. Nur 3 Prozent des Corona-Pakets von 580 Millionen Euro hatten eine Wirkung.

Birgit Gerstorfer forderte Garantien von Betrieben, die Steuergeld in Anspruch nahmen, keine Mitarbeiter:innen zu kündigen. Hans-Karl Schaller betonte die Notwendigkeit zu handeln angesichts von 51.000 Arbeitslosen.



## SCHLISSUNGSPLÄNE MAN

Die Liste der Industrieunternehmen, die massiv Stellen abbauten oder ihre österreichischen Standorte schließen wollten, wurde im Herbst 2020 täglich länger. Dazu gehörte auch eines der Industrieflaggschiffe Österreichs, das MAN-Werk in Steyr, das vom VW-Mutterkonzern geschlossen werden sollte. Über 2.300 Arbeitsplätze waren in Gefahr, Menschen, die mitunter Jahrzehnte im Betrieb gearbeitet hatten, und ihre Familien in ihrer Existenz gefährdet. Indirekt waren weitere tausende Jobs – und damit die ganze Region – betroffen.

Die Belegschaft wehrte sich gegen die geplante Schließung und es fand im Oktober in Steyr ein Warnstreik in Form einer Betriebsversammlung samt Protestmarsch vom Vorplatz des MAN-Werks bis zum Stadtplatz in Steyr mit anschließender öffentlicher Protestkundgebung der Belegschaft statt. Das Ziel: Der VW-Mutterkonzern sollte seine Schließungspläne verwerfen und mit der Belegschaft Zukunftsstrategien entwickeln und umsetzen. SPÖ-Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner kämpfte auf Bundesebene an der Seite der Belegschaft für den Erhalt der Arbeitsplätze des MAN-Werks, nahm an der Protestkundgebung teil und hielt eine Rede.

# 2021

## 1. MAI

Auch in diesem Jahr waren pandemiebedingt noch keine großen Maiaufmärsche möglich. Dennoch war es wichtiger denn je, ein starkes Zeichen zu setzen, dass SPÖ und FSG hinter den arbeitenden Menschen im Land stehen, ganz besonders vor dem Hintergrund der drohenden Schließung von MAN in Steyr.

Es gab daher als einzige in Österreich eine – allerdings hybride – Präsenzveranstaltung vor den Werkstoren. Die Veranstaltung wurde auch ins Internet übertragen.



### GSCEID.GERECHT.TOUR

Als Einstimmung auf den kommenden Wahlkampf zur Landtagswahl tourten ab Anfang August die Gewerkschafter:innen in der SPÖ, angeführt von Spitzenkandidat Charly Schaller zu Betrieben im ganzen Bundesland, um von den Beschäftigten zu erfahren, was sie in Oberösterreich für ein gscheid.gerechtes Arbeitsleben brauchen.

Mit dabei auf der „gscheid.gerech.tour“ war ein cooler Foodtruck, der in den Betrieben sehr gut ankam.



**AUFTAKT LANDTAGSWAHLKAMPF IN STEYR**

Der Wahlkampfauftakt der SPÖ Oberösterreich für die Landtagswahl 2021 fand am 2. September 2021 am Stadtplatz in Steyr statt. Vor etwa 600 Gästen präsentierte Spitzenkandidatin Birgit Gerstorfer das Programm der Partei. Gerstorfer betonte die Wichtigkeit, „mit Herz und Hirn“ anzupacken und sich für Verbesserungen einzusetzen. Die Hauptthemen waren Pflege, Bildung und Arbeit. Sie hob hervor, dass die SPÖ auf der Seite der Arbeitnehmer:innen stehe. Die zentralen Forderungen umfassten kostenlosen Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr, eine Verbesserung im Pflegebereich, einschließlich höherer Gehälter, eine Arbeitszeitverkürzung und einen Mindestlohn von 1.700 Euro.

Gerstorfer wurde von Vertreter:innen verschiedener Gesellschaftsgruppen unterstützt. Der Auftakt wurde musikalisch von „Pleiten, Blech und Pannen“ begleitet und von Angelika Niedetzky moderiert.



## LANDTAGSWAHLKAMPF WELS

Eigentlich sollte der Wahlkampfauftakt der SPÖ Oberösterreich ursprünglich in Wels steigen, doch daraus wurde nichts wegen der hohen Corona-Zahlen in Wels unter FPÖ-Bürgermeister Rabl. Bei sehr hohen Fallzahlen konnten laut Regeln des Bundes unter gewissen Bedingungen Ausreisekontrollen fällig werden.

Der Welser Stadtplatz war daher Schauplatz der SP-Wahlkampfveranstaltung am 23. September mit 700 Menschen, da sich die Zahlen bis dahin normalisiert hatten.



**ABSCHLUSS LANDTAGSWAHLKAMPF IN LINZ**

Der Wahlkampf-Abschluss der SPÖ OÖ unter dem Motto „Politik mit mehr Herz ist möglich“ fand mit einem großen Fest am Linzer Hauptplatz statt. Rund 1.000 Besucher:innen kamen zum Open-Air-Event. Auch die Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner reiste an, um Birgit Gerstorfer den Rücken zu stärken. Das Regierungsprogramm der SPÖ zeigte Schwarz auf Weiß, welche Möglichkeiten sich für die Menschen in Oberösterreich auftun würden, wenn die Sozialdemokratie am 26. September gestärkt hervorginge. Nur mit der SPÖ als zweitstärkste Kraft und einer sozialdemokratischen Handschrift sei ein besseres Leben für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher möglich, stellte Rendi-Wagner klar. Birgit Gerstorfer sei Garant für diese Politik mit Herz und Verstand.





### **ANDREAS STANGL FOLGT HANS KALLIAUER**

Am 13. Oktober gab Präsident Dr. Johann Kalliauer bei einer Pressekonferenz bekannt, dass er nach 18 Jahren an der Spitze der Arbeiterkammer Oberösterreich abtreten würde. Bei der Vollversammlung Ende November sollte sein Nachfolger gewählt werden und dieser würde Andreas Stangl heißen.

Andreas Stangl war zu diesem Zeitpunkt AK-Vizepräsident, FSG-Vorsitzender und Geschäftsführer der Gewerkschaft GPA in Oberösterreich. Er galt seit längerem als Favorit. Stangl wurde im Fraktionspräsidium der FSG einstimmig vorgeschlagen.

# 2022

## 1. MAI

Endlich war es soweit und es konnte am 1. Mai 2022 nach zwei Jahren coronabedingter Pause am Tag der Arbeit wieder die zweitgrößte Maikundgebung Österreichs in der Linzer Innenstadt stattfinden.

Einer langen Tradition folgend, startet der Festzug über die Landstraße um 9:00 Uhr, die Kundgebung endet 90 Minuten später mit den Festansprachen am Hauptplatz. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Mit uns: Haltung und Vision“.

Die FSG-GPA OÖ setzte einen speziellen Schwerpunkt im Gesundheits-, Betreuungs- und Sozialbereich und forderte „mehr Zeit, mehr Geld, mehr Personal“.





### GROSSDEMO „PREISE RUNTER!“

Bei den Großdemonstrationen unter dem Motto "Preise runter!" gingen in österreichischen Städten 3.700 Menschen auf die Straße. In Linz protestierten Teilnehmer:innen aus allen Bevölkerungsschichten gegen mangelnde Hilfsmaßnahmen der Landesregierung.

Die SPÖ und FSG Oberösterreich schlossen sich den Protesten an und zeigten sich besorgt über die Krise, die den Mittelstand erreicht hatte.

Der ÖGB forderte nachhaltige Lösungen statt Einmalzahlungen zur Bekämpfung der Inflation. Nicht Löhne, sondern Unternehmensgewinne und Spekulation trieben die Inflation an. Bei den Herbstlohnverhandlungen wollten die Gewerkschaften keinen Reallohnverlust akzeptieren. Der ÖGB forderte zudem Mietpreisregulierung, Mehrwertsteuersenkung auf Lebensmittel und Treibstoffe, Sondersteuer auf Übergewinne der Energieunternehmen und einen Heizkostendeckel. Die Abschöpfung der Zufallsgewinne von Konzernen sollte der Allgemeinheit zugutekommen.



# 2023

## NEUJAHRSEMPFANG

Der Neujahrsempfang der FSG Oberösterreich fand am 27. Januar 2023 auf der Stocksportanlage des SK Voest in Linz statt. Im Mittelpunkt stand der Kampf gegen die massive Teuerung. Etwa 150 rote Gewerkschafter:innen nahmen an sportlichen Wettbewerben teil und diskutierten über das drängende Thema.

AK-Präsident und ÖGB-Vorsitzender Andreas Stangl kritisierte die unzureichenden Maßnahmen der Landes- und Bundesregierung angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten. Er forderte einen Heizkostendeckel, eine Mietpreisbremse und weitere wirksame Schritte gegen die Teuerung.

FSG-Vorsitzender NR Michael Seemayer betonte, dass Einmalzahlungen und Almosen die gestiegenen Kosten nicht ausgleichen könnten. Er kritisierte die türkis-grüne Bundesregierung und die schwarz-blaue Landesregierung für ihr mangelndes Verständnis der Situation und verwies auf arbeitnehmerfeindliche Maßnahmen wie das Ende der geblockten Altersteilzeit.





## FSG-LANDESKONFERENZ

Bei der FSG-Landeskonferenz im April wurde Michael Seemayer mit 98,88 Prozent als Landesvorsitzender der Sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen wiedergewählt. Bei der 24. FSG-Landeskonferenz unter dem Motto „Stark durch die Krise“ bestätigten ihn die Delegierten erneut an der Spitze. Seemayer kritisierte die Landes- und Bundesregierung für ihre unzureichenden Maßnahmen gegen die Teuerung. Er bemängelte die überdurchschnittlich hohe Inflation in Österreich und das Fehlen effektiver Gegenmaßnahmen, insbesondere in den Bereichen Heizen und Wohnen. Einmalzahlungen bezeichnete er als wirkungslos. Seemayer verurteilte auch die geplante Abschaffung der geblockten Altersteilzeit als Benachteiligung der Arbeitnehmer:innen.



## 1. MAI

Die Linzer Sozialdemokratie hielt zum Tag der Arbeit die zweitgrößte Maikundgebung Österreichs ab. Der Festzug, bestehend aus Stadtteilsektionen, befreundeten Organisationen, Vereinen und sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen bewegte sich zwei Stunden lang vom Volksgarten über die Landstraße auf den Linzer Hauptplatz.

Dort wurden die rund 10.000 einziehenden Teilnehmer:innen vom Vorsitzenden der SP-Gemeinderatsfraktion, Stefan Giegler, begrüßt.

## HERBSTFEST

Das Herbstfest der FSG in Oberösterreich im Oktober 2023 war ein voller Erfolg. Der Kulturraum TRENK.S in Marchtrenk bot die perfekte Kulisse für diesen geselligen Abend, der ganz im Zeichen der Vernetzung stand. Die Gewerkschafter:innen nutzten die Gelegenheit, um sich in ungezwungener Umgebung auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Höhepunkt des Abends war zweifellos der Auftritt der Gebrüder Moped. Das bekannte Kabarett-Duo sorgte mit seinem pointierten Programm für zahlreiche Lacher und regte gleichzeitig zum Nachdenken an. Ihre humorvolle Betrachtung aktueller gesellschaftspolitischer Themen bot reichlich Gesprächsstoff für die anwesenden Gewerkschafter:innen.



## IDEENMESSE

„Begeisterung schaffen“ war das Motto bei der SPÖ Ideenmesse im Oktober. Die SPÖ OÖ präsentierte in Linz neue Ideen und Impulse. Auch Vertreter:innen der FSG trafen dort auf die Bundesparteispitze, um über aktuelle politische Herausforderungen zu sprechen. Die Ideenmesse bot neben dem Austausch auch Einblicke, Expertenvorträge und Workshops zu kommunaler und digitaler politischer Arbeit.

Highlights waren Vorträge von Expert:innen zur politischen Kommunikation, Workshops und Einblicke, beispielsweise in das neue Social Media Lab.



# 2024



## FSG-AUFTAKT ZUR ARBEITERKAMMER-WAHL

„Mit aller Kraft. Für alle.“ – unter diesem Motto fand Ende Jänner der Wahlaufakt der FSG Oberösterreich zur AK-Wahl 2024 im Linzer Design Center statt. 1000 Betriebsrätinnen und Betriebsräte, Freundinnen und Freunde der FSG feierten einen stimmungsvollen Abend, der eindrucksvoll die Kraft der Sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen gezeigt hat. Begleitet von den heißen Sounds von Georgij Makazaria und seiner Band zeigte die FSG mit ihrem Spitzenkandidat, AK-Präsident Andreas Stangl, auch inhaltlich klar auf, dass nur eine starke Sozialdemokratie der Garant dafür ist, dass die Rechte der Arbeitnehmer:innen nicht zu kurz kommen.

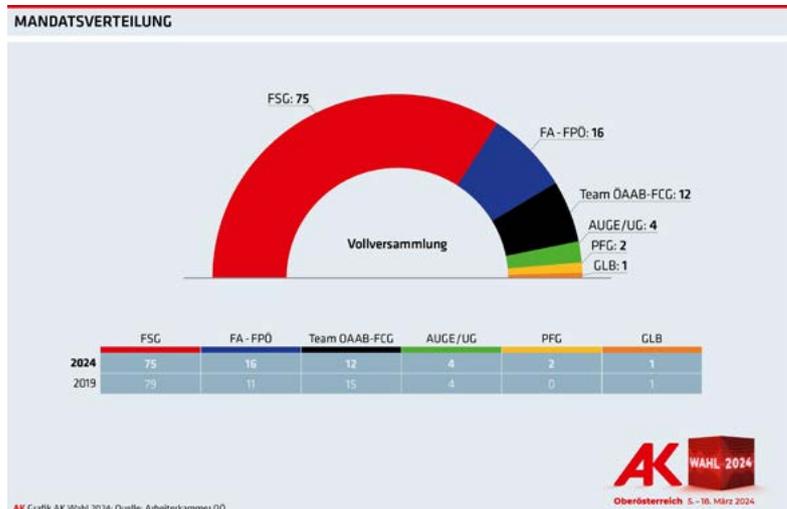
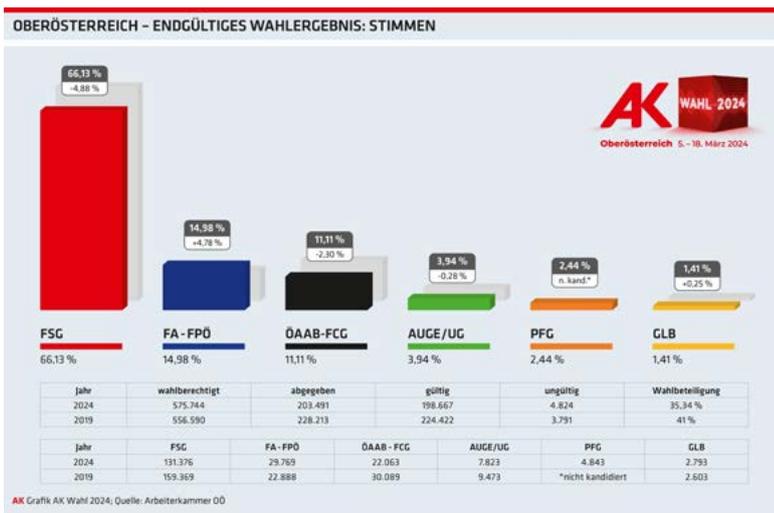




## AK-WAHL: FSG KLAR NUMMER 1

Bei der Arbeiterkammer-Wahl im März gingen die Sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen mit 66,13 Prozent als klare Siegerinnen hervor, sie verteidigten somit ihre Zwei-Drittel-Mehrheit und stellen mit Andreas Stangl wieder den AK-Präsidenten.

Andreas Stangl sah das Ergebnis als „eindrucksvolle Bestätigung unserer Arbeit für die oberösterreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“. Die gesunkene Wahlbeteiligung sei ein Wermutstropfen, „der aus der allgemeinen Politikverdrossenheit resultiert, was bei der schlechten Arbeit dieser Bundesregierung aber kein Wunder ist.“ Die Gewerkschaft GPA organisierte 321 Betriebswahlsprengelein in Oberösterreich.





## 1. MAI

Rund 9.000 Menschen versammelten sich am Tag der Arbeit bei der Maikundgebung am Linzer Hauptplatz. Die Festreden standen bereits im Zeichen der im Herbst stattfindenden Nationalratswahl.

Ziel sei es, so stark zu werden, dass man Schwarz-Blau verhindern könne, so Landesparteivorsitzender Michael Lindner (SPÖ) in seiner Rede.

Die FSG-GPA setzte speziell auf das Thema „Lohnnebenkosten sind LohnnebenLEISTUNGEN“!



## EU-WAHL

Am 9. Juni bei der EU-Wahl ging es um ein soziales, demokratisches, faires und nachhaltiges Europa.

Die SPÖ OÖ nominierte Hannes Heide als ihren Spitzenkandidaten für die Europawahl im Jahr 2024. Das gesamte Team setzte sich aus fünf engagierten Sozialdemokrat:innen zusammen, die die Kompetenz, Breite und Vielfalt der neuen SPÖ OÖ repräsentierten.

Die Auswahl seines Kandidatenteams erfolgte durch einen offenen Mitmachprozess. Für die sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen ging Georg Hinterschuster ins Rennen.



## WAHLAUFTAKT NR-WAHL AEC

Beste Stimmung, viel Kraft, Energie und Leidenschaft und starke inhaltliche Ansagen für ein besseres und gerechteres Österreich – all das gab es beim fulminanten Wahlkampfauftakt der SPÖ in Linz Ende August vor dem Ars Electronica Center. Vor mehr als 1.200 begeisterten Menschen betonte SPÖ-Chef Andi Babler in seiner mitreißenden Rede, worum es geht: „Wir brechen auf und geben alles, um das Land zu verändern. Wenn wir gemeinsam kämpfen, gewinnen wir – und bringen Österreich vorwärts und machen das Leben der Menschen leistbar und leichter“, sagte Babler unter großem Applaus.





## LANDESKONFERENZ FSG JUGEND

Bei der Landeskonzferenz der FSG Jugend am 17. September wurde Luca Seidlmann (Gewerkschaft GPA) mit 87,50 Prozent zum neuen FSG Landesjugendvorsitzenden gewählt.

Luca ist Vorsitzender des Jugendvertrauensrats der Sparkasse OÖ und seit seiner Lehrzeit engagierter Jugend-Gewerkschafter.





## HERBSTFEST

Am 23. September fand im Kultur.Park.Traun Spinnerei das traditionelle Herbstfest der FSG OÖ statt. Wie schon im vergangenen Jahr wurde das gemütliche Beisammensein mit einem Kabarettprogramm abgerundet. Günther Lainer brachte mit seinem Programm „MischMasch“ gute Stimmung in die Runde.

Das Herbstfest unterstrich einmal mehr die Bedeutung persönlicher Begegnungen für eine starke Gewerkschaftsbewegung. In Zeiten zunehmender Digitalisierung zeigte sich, wie wertvoll der direkte Austausch von Angesicht zu Angesicht ist. Die FSG Oberösterreich bewies mit dieser Veranstaltung, dass sie nicht nur politisch aktiv ist, sondern auch das Miteinander und die Vernetzung ihrer Mitglieder fördert.



## DIDI PRAMMER BEIM FSG-LANDESVORSTAND

Bei der letzten FSG-Landesvorstandstagung 2024 war Dietmar Prammer, der SPÖ-Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Linz, zu Gast. Die Veranstaltung ermöglichte einen regen Austausch zwischen Prammer und den Funktionär:innen.

Prammer betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Stadtpolitik und Gewerkschaft zur Vertretung der Arbeitnehmerinteressen. Soziale Gerechtigkeit und Solidarität sind zentrale Punkte seiner Agenda.

Die Gewerkschaftsvertreter:innen unterstützten Prammers Kandidatur und betonten die Wichtigkeit einer sozialdemokratisch geführten Stadtregierung.

Es gab ein gemeinsames Bekenntnis, sich für ein soziales und gerechtes Linz einzusetzen und die Interessen der arbeitenden Bevölkerung in den Vordergrund zu stellen.





[www.fsg-gpa.at](http://www.fsg-gpa.at)

